



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.
ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

28.05.2015

LJV stellt neue Luchs-Broschüre vor

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. (LJV) stellt zum offiziellen Start des EU Life-Projekts „Wiederansiedlung von Luchsen im Biosphärenreservat Pfälzerwald“ am 30. Mai auf der Landesgartenschau in Landau seine neue – in dieser Form bundesweit einmalige – Luchs-Broschüre vor. Mit der Broschüre wirbt der LJV um Akzeptanz für das Wiederansiedlungsprojekt.

Die Infobroschüre erläutert erstmals in ausführlicher und allgemeinverständlicher Form die Lebensweise des Luchses und die Ziele des Projektes. Vor allem richtet sich die Broschüre an die Allgemeinheit – doch auch im Besonderen an Jägerinnen und Jäger, um sie mit dem neuen „Mitjäger“ im Pfälzerwald vertraut zu machen. „Der Schutz der Luchse hat beim LJV eine lange Tradition“, erklärt LJV-Vizepräsident Gundolf Bartmann. „Bereits vor 20 Jahren beschäftigte sich der Verband intensiv mit der Frage der Bewahrung einer kleinen vorhandenen Luchs-Population im Pfälzerwald.“

Die 20-seitige Luchs-Broschüre beinhaltet unter anderem einen wildbiologischen Steckbrief, Erläuterungen zum Verhalten, zu den Lebensraumansprüchen und zum Einfluss des Luchses auf seine Umwelt. Interessierte Leser finden zudem Ansprechpartner, Kontakte und Informationen rund um die geplante Luchs-Auswilderung. Die Broschüre kann in kleinen Mengen kostenfrei direkt beim LJV bestellt werden (Tel. 06727/8944-0) und steht auf der LJV-Homepage (www.ljv-rlp.de) als Download zur Verfügung.

„Der LJV unterstützt die Wiederansiedlung der Luchse als wichtiger Projektpartner“, betont LJV-Vizepräsident Bartmann. „Mit der neuen Broschüre möchten wir über diese faszinierende Wildart informieren und die zum Teil emotionale Diskussion versachlichen.“ Der LJV stellt aber auch klare Forderungen an das Wiederansiedlungsprojekt: die Auswilderung von Luchsen soll sich ausschließlich auf den Pfälzerwald beschränken, denn nur dieser bietet in Rheinland-Pfalz – im Zusammenhang mit den französischen Vogesen – den notwendigen, weiten Lebensraum für eine tragfähige Population. Weiterhin fordert der Verband unter anderem eine Beteiligung an allen Stadien der Durchführung des Projekts, die Einbeziehung jagdlichen Knowhows in die Projektarbeit und die Lösung von Nutzungskonflikten unter Berücksichtigung aller Interessen.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljv-rlp.de - www.ljv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.